

Antrag Nr. 0053/2008/AN
Antragsteller: SPD-Fraktion
Antragsdatum: 18.09.2008

Stadt Heidelberg
Dezernat IV, Amt für Chancengleichheit

**Bericht über die Entwicklung der stazione
gGmbH und der Print-Service gGmbH,
Kirchheim, Hardtstraße**

Antrag

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Beratungsergebnis	Handzeichen
Gemeinderat	16.10.2008	Ö		
Ausschuss für Integration und Chancengleichheit	06.11.2008	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	13.11.2008	Ö		
Gemeinderat	25.11.2008	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

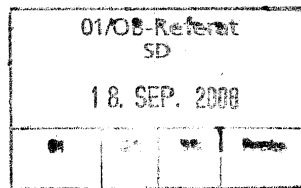


Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Bergheimer Str. 88, 69115 Heidelberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Heidelberg
Herrn Dr. Eckart Würzner
- Rathaus -

69117 Heidelberg



Dr. Anke Schuster, Fraktionsvorsitzende
Thomas Krczal, stellv. Vorsitzender
Roger Schlätz, stellv. Vorsitzender
Werner Brants
Karl Emer
Reiner Nimis
Michael Rochlitz
Irmtraud Spinner
Lore Vogel
Dr. Karin Werner-Jensen

Bergheimer Str. 88
69115 Heidelberg
Telefon 06221-166767
Telefax 06221-619808
e-mail:
SPD-Fraktion-heidelberg@t-online.de
www.spd-fraktion-heidelberg.de

Datum: 16.9.08

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Für die nächste Sitzung des Gemeinderates beantragen wir gemäß § 18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

Bericht über die Entwicklung der stazione gGmbH und der Print-Service gGmbH, HD-Kirchheim, Hardtstraße

- ◆ **Bericht der Verwaltung:**
 - Betreuungs- und Beschäftigungssituation
 - Fördermaßnahmen
 - Perspektiven
- ◆ **Zuziehung der Betreiber: Frau Dr. Brigitte Mark, Dr. Jürgen Rink**
- ◆ **Anträge**

Begründung

Beide Einrichtungen haben den Auftrag, ehemaligen Drogenabhängigen die Chance zur Wiedereingliederung in ein geregeltes Arbeitsleben zu geben. Sie sind vor 10 (Printservice) bzw. 3 Jahren (stazione) in der unmittelbaren Nachbarschaft des Adaptionshauses der Fachklinik Eiterbach im Anwesen des ehemaligen Kirchheimer DB-Bahnhofs als Betriebe im Druckgewerbe bzw. der Gastronomie gegründet worden. Die Liegenschaft und ihre Umgebung haben dadurch eine merkliche Aufwertung erfahren, das Bild Kirchheims an dieser Stelle hat sich verbessert.

stazione gGmbH hat über 2 Jahre je rd. 40.000 € Zuschüsse aus dem Europäischen Sozialfonds erhalten und für das lfd. Jahr auf Antrag vom 02.11.2007 einen Ablehnungsbescheid vom 25.08.2008. Der Weiterbestand der Sozialbetriebe ist jetzt extrem gefährdet.

Die notwendigen Unterschriften sind als Anlage beigefügt.

gez. SPD-Fraktion